



Sammlung Theaterzettel

Rosmersholm

Ibsen, Henrik

1907-09-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim.

Samstag, den 14. September 1907.

3. Vorstellung im Abonnement D.

Rosmersholm.

Schauspiel in 4 Akten von **Henrik Ibsen**. (In der Uebersetzung der grossen Ibsen-Ausgabe.)
Neu einstudiert von Emil Reiter.

Personen:

Johannes Rosmer, Besitzer von Rosmersholm, früherer Oberpfarrer . . Carl Machold.
Rebekka West, im Hause bei Rosmer Toni Wittels.
Rektor Kroll, Rosmers Schwager Georg Putscher.
Ulrik Brendel Hans Godeck.
Peder Mortensgard Christian Eckelmann.
Frau Helseth, Haushälterin auf Rosmersholm Julie Sanden.

Die Handlung spielt auf Rosmersholm, einem alten Herrnsitze in der Gegend einer kleinen Fjordstadt im westlichen Norwegen.

Kasseneröffnung 6¹/₂ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9³/₄ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Loge III. Rang, 2. Reihe	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	(einschl. Prosceniumsloge)	
2., 3. und 4. Reihe	" 5.— " "	Sperrsitze im I. Parkett	" 4.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	" 3.50 " "	Sperrsitze im II. Parkett	" 3.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Galerieloge	" 1.— " "
2. und 3. Reihe	" 2.— " "	Galerie	" —.50 " "
Loge II. Rang, 2. und 3. Reihe	" 3.— " "	Nichtnummerierte Plätze.	
		Stehplatz im Parkett	" 2.50 " "
		Parterre	" 1.50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Abonnements-Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg. Gallerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Hermann Epp Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 15. September 1907.

Im Hoftheater:

4. Vorstellung im Abonnement B.

Fidelio.

Anfang 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten:

Der Dieb.

Anfang 7¹/₂ Uhr.